

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Erut. Vom öl. Gemein saltz ei wenig wasser als vil sein genüg ist ic. Und darnach esse/ also hab ich kurz gesagt von de sechs vnnatürlichen dingē/on

die d̄ mensch nit mag ledē vñ doch nit sind onders lybs. Nun wil ich fürbas gō zu de erznyē wie sich d̄ mensch halten sol/ ee d; in die pestilenz an stoffet.

Das. VI. Capitel dys; andern tractats welches

Capitel dich leren ist/ wie man das hertz vnd die natur stercken sol/ vff das die natur vnd das hertz der krankheit widerstandt thün mag.



SAs ich vor gesagt
vñnd geleret hab im vierden
Capitel dys; Tractats von dem
lufft wie notlufft sy den lufft zu reini
gen/ so aber das nit alwegen volkum/
menlich beschēhe mag/ so ist witterer
vnd besunder flas vnd vff merckung
zu haben d; zu der einigung des luffts
notlufft ist stercken vnd krefftigē des
gemütz vnd herzen das beschicht mit
dingen die wol schmacken wie mā die
nützet/ es sy mitt den einfeltigen/ oder
mit zu samen gesetzten als alipte/mu
scate/ gale/ muscate/ trocisten/ oder

rouch kūgeln sollichen rouch ein yeden
menschen nüchtern entpfahen solee er
vñ dem hūf gat/ vnd sol die wonung
da mit reinigen/ vnd zu dem erste vñ
den so man erreichen ist die Apoteck
oder so sie ein mensch bezale mag vñ
wil die machē/ also soltu schribē in die
Apoteck. So du aber d̄ nit nach kāst
kummen so findestu on die Apoteck
dich zu behelfen wie hernach stat.

R. Landani 31 Scoracis Ca/
lamite Tymiane Nacis añ 3 iij
Lignum Aloes Sandali rubi añ 3
Rosarum rubearū 3 f Calami
aromatici Gariofili Nucis mu/
S ii

St B
L